Neues aus dem Pastoralraum

pixabay

Wiederwahl der Pfarreileitungen

Wiederwahl der Pfarreileitungen vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2027

Gemäss § 27 der Verfassung der Römisch-Katholischen Kirche Basel-Stadt ist jeweils im letzten halben Jahr der vierjährigen Amtsdauer des Pastoralraums Basel-Stadt die Wiederwahl der Leitung der Pfarrei durchzuführen.
Die Wiederwahl erfolgt in stiller Wahl, wenn nicht 100 Stimmberechtigte der betreffenden Pfarrgemeinde innerhalb von sechs Wochen (Art. 26 Abs. 3 der Wahl- und Abstimmungsordnung) seit der Veröffentlichung der Wahlaufforderung beim Präsidium des jeweiligen Pfarreirates eine Urnenwahl verlangen.

Folgende Leitungen der Pfarrei sind im Amt:
Dorothee Becker, Gemeindeleiterin
Pfarrgemeinde St. Franziskus

Stefan Kemmler, Pfarrer
Pfarrgemeinde St. Anton

Mario Tosin, Pfarrer
Pfarrgemeinde St. Clara

Marc-André Wemmer, Pfarrer
Pfarrgemeinde Heiliggeist

Ablauf der Frist für das Verlangen einer Urnenwahl: 29. November 2023 (gemäss Publikation Homepage RKK BS)

Basel, 17. Oktober 2023

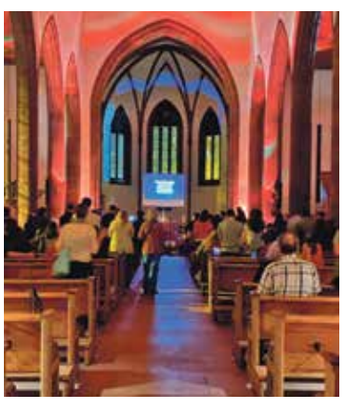
Im Namen des Kirchenrates:
Dr. Christian Griss, Präsident
Lic. iur. Annette Jäggi, Leiterin Sekretariat

Friedensgebet für die Kriegsgebiete

Seit dem Ausbruch des Ukrainekrieges am 24. Februar 2022 wird in der Offenen Kirche Elisabethen (OKE) jeden ersten Dienstag im Monat für den Frieden gebetet. Mit der neu ausgebrochenen und verschärften Situation in Israel und Palästina ist es umso wichtiger, an diesem Gebet festzuhalten.
Das Vorbereitungsteam, welches breit abgestützt ist von der ERK und der RKK aus Basel-Stadt und Baselland, hat sich entschieden, dieses Gebet konsequent weiterzuführen.
Es ist wichtig, um den Frieden zu bitten. Bereits in den Psalmen können wir diesen Ruf hören:
«Erbittet Frieden für Jerusalem! Geborgen seien, die dich lieben. Friede sei in deinen Mauern, Geborgenheit in deinen Häusern! Wegen meiner Brüder und meiner Freunde will ich sagen: In dir sei Friede.» (Ps 122,6–8)
Durch das Gebet um den Frieden kann sich unsere Seele verändern und sich öffnen für den Frieden Gottes, der für die ganze Schöpfung verheissen ist. Wir bitten Gott, er möge die Schatten in den Seelen der Kämpfenden vertreiben und Frieden in die Herzen der Menschen legen.
Beten Sie mit uns an den kommenden Friedensgebeten am 7. November, 5. Dezember, 2. Januar, 6. Februar jeweils um 18.30 Uhr in der OKE. *Martin Föhn SJ*

Worship Together in der Clarakirche

Am 29. September fanden Christen aus den verschiedensten Konfessionen ihren Weg in die Clarakirche. Zum ersten Mal fand das Worship Together statt. Nach fast einem Jahr der Vorbereitung war es eine grosse Freude zu sehen, wie alle gemeinsam – als *eine* Kirche – vor Gott standen, um ihn mit Musik zu loben und zu preisen. Die Kraft der Einheit inmitten seiner spürbaren Gegenwart hat uns alle sehr berührt. Deshalb komm und sing mit – ob jung oder alt! Wir laden dich herzlich zum nächsten Worship Together, am Freitag, 3. November, 19.30 Uhr in die Clarakirche ein. *Für das Worship Together: Ramona Frei*


zVg

Kraft der Einheit spüren in der abendlichen Clarakirche.

Friedensgebet mit Taizéliedern

Jeden ersten Dienstag im Monat, 18.30 Uhr, Offene Kirche Elisabethen, Basel
Anschliessend Raum und Zeit für Austausch und Vernetzung
Getragen von: Evangelisch-reformierte Kirchen Basel-Stadt und Basel-Landschaft, Römisch-katholische Kirche Basel-Stadt und Basel-Landschaft, Christkatholische Kirchgemeinden der Region Basel

In eigener Sache: Einladung zum monatlichen Newsletter-Abo

Sie interessieren sich auch für aussergewöhnliche Angebote und Veranstaltungen über Ihre Pfarreigrenze hinaus? Sie schätzen persönliche (auch manchmal kritische) Editorials zu Kirchenthemen und eine Prise Alltagsspiritualität? Dies in ansprechender, übersichtlicher Form Ende jeden Monats per Mail in Ihre Inbox? Dann melden Sie sich mit dem nebenstehenden QR-Code für den Newsletter der Römisch-Katholischen Kirche Basel-Stadt an.

Matthias Schmitz, Kommunikation RKK BS

Aus den Pfarreien
Pastoralraum Basel-Stadt 6–16
Neues aus dem Pastoralraum Basel-Stadt 6
St. Franziskus 7
St. Anton – San Pio X 8/9
Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien 10/11
Heiliggeist 12/13
St. Clara 14/15
MCI Allschwil-Leimental 17
Pastoralraum Leimental 17–21
Binningen-Bottmingen 18
Oberwil 19
Therwil/Biel-Benken 20
Ettingen 21
Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch 22/23

Seelsorgeraum St. Franziskus

klaas hartz/pixelio.de

Dem Wunder leise wie einem Vogel die Hand hinhalten …

Woher Hoffnung und Vertrauen nehmen?

Ein langer, heisser Sommer ist zu Ende gegangen. Und nun kommt ziemlich abrupt die dunkle, kühle, trübe Jahreszeit. Die Zeit, in der wir uns wieder nach Wärme und Licht sehnen.
In dieser Zeit, in der so vieles dunkel und beängstigend erscheint. In der viele vermeintliche Sicherheiten wanken, die Welt an allen Ecken und Enden brennt, alles aus dem Gleichgewicht geraten scheint.
Woher die Hoffnung nehmen, dass Friede wird?
Wie das Licht wahrnehmen, das doch immer durch das Dunkel scheint?
Wo das Vertrauen finden, in mich, in die Menschen, in Gott, Vertrauen darauf, dass alles gut wird?
Manchmal hilft es mir, mich mit anderen zu verbinden und zu verbünden. Mit Menschen, denen die Zukunft am Herzen liegt, und die daran schaffen und sich mühen, dass auch unsere Kinder und Grosskinder eine Zukunft haben.
Manchmal denke, ich, es hilft nur ein Wunder. Damit alles wieder ins Lot kommt. Damit die Veränderungen, die die Welt durchschütteln, sich zum Positiven wenden. Und ich stelle mir vor, wie es ist, in einer hellen, gerechten, friedlichen Welt zu leben. Bete darum. Und versuche, nicht müde zu werden im Hoffen und Vertrauen. So wie Hilde Domin schreibt:

Nicht müde werden
sondern dem Wunder
leise
wie einem Vogel
die Hand hinhalten.

Dorothee Becker

MITTEILUNGEN

Öffnungszeiten Sekretariat
Vom 6. bis 26. November ist das Sekretariat Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Aus unserer Pfarrei ist verstorben
Françoise Altenbach (*1939). Die Hoffnung auf die Auferstehung schenke den Angehörigen Trost und Kraft.

Gedenkfeier zu Allerseelen
Herzliche Einladung zur Erinnerungsfeier an die Verstorbenen unserer Pfarrei am Samstag, 4. November, um 17.30 Uhr. Wir hören ihre Namen, zünden für sie ein Licht an und erinnern uns an sie.

Das Riehener Orgelfestival
Das zweite Konzert am 5. November wird ein festliches Orgelkonzert mit Tobias Lindner. An seinem Hausinstrument wird er Werke von Mozart, Bach, Gronau u.a. spielen. Das dritte Konzert am 12. November kombiniert die Orgel mit dem Horn. Martin Roos aus Basel musiziert mit Tobias Lindner Werke von Stradella, Fauré, Mozart u.a.

Frauenvereinigung St. Franziskus
Besuch von Pfarrer Franz Kuhn
Am Donnerstag, 9. November, wird Franz Kuhn um 9.30 Uhr den Gottesdienst halten, und anschliessend gibt es wie gewohnt das Käffeli im Pfarreiheim. Danach zeigt uns Franz Kuhn Dias aus der Zeit, als er Pfarrer in Riehen war. Sicher kommen bei vielen schöne Erinnerungen, und wir schwelgen in vergangenen Zeiten. Um 12.00 Uhr werden wir ein kleines Mittagessen für Fr. 12.– offerieren. Anmeldung fürs Mittagessen bis am 6. November bei Heidy Loretan, Telefon 061 601 28 36. Alle sind herzlich willkommen.

Martins-Laternenumzug
Wir freuen uns sehr, zusammen mit dem Team der Dorfkirche St. Martin, dieses Jahr wieder den St.-Martins-Umzug in langjähriger ökumenischer Tradition durchführen zu können.
Am Samstag, 11. November, um 17.30 Uhr starten wir auf unserem Kirchplatz den Umzug mit unseren Laternen von schönen Drehorgelklängen begleitet Richtung Eisweiher. Dort findet am Feuer die stimmungsvolle Feier mit Musik vom Posaunenchor statt. Zum Abschluss gibt es für alle eine Stärkung mit Tee und feinen Weggli. Das OK des St.-Martins-Umzugs freut sich auf eine grosse Beteiligung, der Laternenumzug findet bei jeder Witterung statt. *Heidrun Döhling*

Besuch des St. Nikolaus in der Pfarrei St. Franziskus am 6. Dezember
Auch in diesem Jahr geht der Sankt Nikolaus mit seinem Schmutzli wieder von Haus zu Haus. Wenn Sie möchten, dass er auch Ihre Familie besucht, dürfen Sie sich gerne auf https://www.stfranziskus-riehen.ch anmelden. Die Anmeldungen werden vom 1. bis 25. November freigeschaltet. Die Nikolausbesuche finden am Mittwoch, 6. Dezember, zwischen 18.00 und 20.00 Uhr statt.

Sozialdienst St. Franziskus
im Pfarreiheim, Äussere Baselstrasse 168, 4125 Riehen, Daniela Moreno, Tel. 061 601 70 76. Postadresse: In den Neumatten 63, 4125 Riehen.

Die Kollekten
4./5. November: für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel
11./12. November: Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs

Taizéabendgebet
Sonntag, 19. November um 19.00 Uhr Kirche Bettingen. Herzliche Einladung!

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

AGENDA

Audiostream über 061 533 75 40 oder https://2go.cam/live/rkk-riehen-bettingen

31. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 4. November
17.30 Kommunionfeier mit Gedenken an die Verstorbenen (D. Becker)
Sonntag, 5. November
10.30 Kommunionfeier (D.Becker), musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
Anschliessend Kirchenkaffee
17.00 Orgelfestival
Montag, 6. November, Hl. Leonhard
15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet
Dienstag, 7. November
12.00 Mittagstisch (Anmeldung bis Montag bei Daniela Moreno)
Mittwoch, 8. November
17.00 Anbetung
Donnerstag, 9. November
Weihetag der Lateranbasilika
9.30 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim
32. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 11. November, Hl. Martin
17.30 Eucharistiefeier (M. Föhn)
JM für Paul Berger, Felix Berger, Rita Frei und Luise Brutschi, Rosa Laube
M für Marie und Jiri Karbula
17.30 Laternenumzug
Sonntag, 12. November
10.30 Eucharistiefeier (M. Föhn)
17.00 Orgelfestival
Montag, 13. November
15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet
Dienstag, 14. November
12.00 Mittagstisch (Anmeldung bis Montag bei Daniela Moreno)
Donnerstag, 16. November
Hl. Margareta
9.30 Eucharistiefeier
JM für Ludwig und Emerita Riesterer und Angehörige, Emilie Steuer-Steiger, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

ST. MICHAEL

In kroatischer Sprache
Sonntag, 5. November
10.30 Rosenkranz
11.00 Eucharistiefeier
Sonntag, 12. November
10.30 Rosenkranz
11.00 Eucharistiefeier
Dienstag, 14. November
19.30 Eucharistiefeier
Mittwoch, 15. November
18.00 Eucharistiefeier

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X

Orgel früher und heute

Fotos: Pfarramt

Die Orgel, wie wir sie heute kennen, ist das Ergebnis der Entwicklung dieses Instruments. Ihre Ursprünge lassen sich bis in die Antike zurückverfolgen, als die Orgel wegen ihres lauten Klangs in Zirkussen, Amphitheatern und bei religiösen Zeremonien eingesetzt wurde. Obwohl die Orgel ein tragbares Instrument ohne Pedalklaviatur oder moderne Tasten war, unterscheiden sich die heutigen Instrumente in der grundlegenden Frage der Tonanregung und Pfeifensteuerung nicht.

Orgeln entstanden in der katholischen Kirche im frühen Mittelalter in blühenden Zentren wie Bobbio (It), Canterbury (En), Cluny (Fr), Köln, Fulda und Reichenau (De) sowie St. Gallen. Die Mönche dieser Klöster zählen zu den frühesten Baumeistern, und viele von ihnen hielten die Ergebnisse ihrer Arbeit auf Pergamenten fest, was die Kenntnis der vergangenen Jahrhunderte ermöglichte. Aufgrund der Form der Liturgie und der wichtigen Rolle des Gesangs wurde die Orgel im Frühmittelalter bei besonderen Anlässen und Festen eingesetzt. Aus dem historischen Kontext lässt sich schliessen, dass der Organist die Orgel in bestimmten Momenten der Messe – im Wechsel mit dem Gesang und im Laufe der Zeit und der Entwicklung der Liturgie auch ausserhalb des liturgischen Zwecks – in Tropen (d.h. vereinfacht ausgedehnte Fragmente eines bestehenden Abschnitts des gregorianischen Gesangs mit textlichen, musikalischen oder musikalisch-textlichen Einschüben) und Sequenzen spielte.

Bemerkenswert ist, dass Mitte des 9. Jahrhunderts in Süddeutschland die Orgelbaukunst bereits sehr weit fortgeschritten war. Die intensive Entwicklung des Orgelbaus setzte sich bis zum Klassizismus fort, der aufgrund der Kriege in Europa eine Art Stagnation darstellte. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts gewannen die Instrumente neue Klänge und Grössen. Als Probleme auftauchten, entstanden neue konstruktive Lösungen, die trotz der verstrichenen Jahrzehnte noch heute praktiziert werden.

Karolina Sanna

Orgelkonzert zum Abschluss der Basler Herbstmesse

Organist Urs Höchle lädt Sie dieses Jahr zu seinem traditionellen Konzert zum Abschluss der Basler Herbstmesse unter dem Titel «Bunte Herbstblätter – Orgelimprovisationen nach der Basler Herbstmesse» ein. Es findet statt am Sonntag, 19. November, 18.00 Uhr, in der Antoniuskirche. Wiederum wird Daniel Widmer an der Drehorgel mitwirken. Ein bunter Strauss farbiger Herbstblätter soll musikalische Farben in die dunkle Zeit zaubern. Herzliche Einladung. Eintritt frei; Kollekte zugunsten der Sozialwerke der Pfarrei St. Anton.

St. Anton

MITTEILUNGEN

Kollekten, gelebte Solidarität

4. November

Diözesanes Opfer für die geistliche Begleitung zukünftiger Seelsorgenden

5. November

Kirchenbauhilfe Bistum Basel

11. November

Diözesanes Opfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen

12. November

Diözesanes Opfer für die pastoralen Anliegen des Bischofs

Wanderausstellung «Verfolgte Christen»

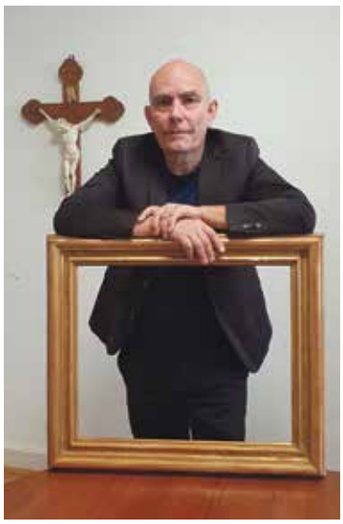
des Hilfswerks «Kirche in Not (ACN)», welches sich für verfolgte und Not leidende Christen weltweit einsetzt, gastiert noch bis Sonntag, 5. November, im Pfarreiheim St. Anton.

Krippenausstellung Adventstage

Während der Adventstage vom 2. und 3. Dezember planen wir eine Krippenausstellung. Wer uns seine Krippe für die Ausstellung ausleihen kann, melde sich bitte bis zum 15. November im Sekretariat. Herzlichen Dank!

Krippenspiel

Du spielst gerne Theater und das Singen macht dir auch so richtig Spass? Dann melde dich gleich für das Krippenspiel am 24. Dezember um 17.00 Uhr an und zwar bei Pia Dongiovanni, Telefon 079 542 74 21, oder komm einfach zur ersten Probe am Donnerstag, 16. November, um 17.00 Uhr in der Kirche St. Anton.



Wer aus dem Rahmen fällt, hat mehr Raum zur Entfaltung

Geschätzte Pfarreiangehörige

Während meiner beruflichen Tätigkeit als Art Director war ich damit beschäftigt, für Firmen Werbekampagnen zu entwickeln. Zu diesem Zweck musste ich mir stets Neues einfallen lassen. Dabei machte ich die Erfahrung, dass nichts Grossartiges entstand, wenn ich mich an Bekanntem orientierte. Nur wenn ich mich anstrengte und bereit war, Dinge neu zu denken, und Ideen in Betracht zog, die den gewohnten Rahmen sprengten, entstand Spannendes. Dieselbe Erfahrung mache ich als Christ. Ich erlebe die Lehre Jesu als Herausforderung, über den eigenen Schatten zu springen, Gewohntes zu hinterfragen und Neues zu wagen. Neuen Wein soll man in neue Schläuche füllen, steht im Lukasevangelium (5, 37–39).

Diese Erkenntnis motivierte mich dazu, eigene Ideen mutig umzusetzen. So habe ich, um Menschen in krisenhaften Situationen zu begleiten, die betreute Wohngemeinschaft Färberstrasse, und um Flüchtlinge bei der Integration zu unterstützen, das Gemeinsam Café auf die Beine gestellt.

Das bisher wichtigste Projekt war aber die Gründung einer Familie. Gott hat uns drei wunderbare Kinder geschenkt, die heute im Alter von 11 und 15 Jahren sind. Nun stehen wieder neue, spannende Projekte an, die ich als Mitarbeiter des Pastoralteams St. Anton gemeinsam mit Ihnen anstossen möchte. Darauf freue ich mich sehr. *Michael Rüedi*

Illustre Referenten am ASCO Mini-Gipfel

Vom 19. bis 22. Oktober begeisterten Technorama Direktor Dr. Thorsten-D. Künnemann und Pfr. Prof. Dr. D. Hattrup die zahlreichen Teilnehmer des ASCO Mini-Gipfels in St. Anton mit spannenden Vorträgen über Wissenschaft und Gott. Dr. Marc Meyer und Prof. em. Markus Brodmann trugen mit ihren kurzweiligen und pointierten Präsentationen ebenfalls zum tollen Gelingen des viertägigen Anlasses bei, an welchem Teilnehmer und Besucher aus unseren Basler Pfarreien sowie Gäste aus Italien, Kenia, Nigeria und Spanien zugegen waren. Bei so viel internationaler Kultur durfte natürlich auch ein richtiger afrikanischer Festakt, sogar mit majestätischer Begrüssung per Zoom durch den König von Ofekata – Orodo aus Nigeria, HRH. Eze Engr. Marcel Uzegbu, und feinem Kulinarischem nicht fehlen.

Die ASCO-Initiative folgt der Forderung von Papst Franziskus (Laudato si', 2015) nach Bildungsaktivität mit praktischer und geistesorientierter effektiver Pädagogik. Einen umfangreichen Bericht mit Hintergründen finden Sie auf unserer Homepage antoniuskirche.ch.

Die Jubiläumspfarreireise nach Vršac, Serbien

12. bis 19. September – Teil 2

Am Freitagmorgen fahren wir zum Dom des heiligen Sava nach Belgrad. Der im neobyzantinischen Stil gehaltene serbisch-orthodoxe Kirchenbau zählt zu den grössten orthodoxen Gotteshäusern der Welt. Den Mittagsgottesdienst feiern wir in der katholischen Kathedrale. Auf der Rückreise werden wir in Pančevo mit grosser Freude von Pfr. Laszlo in seiner Pfarrkirche empfangen. Bei einem Gespräch zwischen Monika Blasius und ihm vor 30 Jahren in Rom hat die Partnerschaft mit der Pfarrei in Vršac ihren Anfang genommen. Das 3-tägige Traubenfest ist schon in

vollem Gange, als wir zum Wurstbraten in die Pfarrei zurückkehren. Am Samstag, nach dem Bauernmarktbesuch, werden wir nach Šušara chauffiert, einem Dorf, das 1812 durch deutsche Kolonisten besiedelt wurde. Nach Weinprobe und Gulaschessen in der kath. Pfarrei lassen wir uns entlang von Sonnenblumen-, Weizen- und Maisfeldern zurückbringen. Tags darauf, nach der Sonntagsmesse mit Apéro in der Pfarrei, nehmen wir teil am grossen Traubenfestumzug. Zum Mittagessen sind wir Gäste im Ethnohaus Dinar, das ausgestattet ist mit vielen Gegenständen aus der Vergangenheit der Dörfer. Am Montag tuckern wir mit einem Boot durch das landschaftlich eindrückliche Naturschutzgebiet von Zrenjanin, nicht ohne einen Halt bei Pfr. Alens Primizkirche in Lukasdorf. Im Restaurant Trofej ist es wieder mal an der Zeit, uns in der serbischen Sprache zu üben mit einem lautstarken «Živjeli». Abends folgt schon das liebevolle Abschiedsfest in der Pfarrei. Was mich persönlich beeindruckt hat? Das Erleben einer grossherzigen, unkomplizierten und offenen Gastfreundschaft; Begegnungen mit Menschen, die sich eine ganze Woche Zeit für uns nehmen, die einen anderen Lebensstandard kennen, die uns gleichsam tief beschenkt zurückkehren lassen in die Schweiz. Ich bin beeindruckt von unserer Kirche Basel, d.h. von ihren Menschen, die über Jahrzehnte so viel bewirkt haben und es immer noch tun, damit es andern besser geht, im Sinne der Worte von Kohelet: «Wer ständig nach dem Wind schaut, kommt nicht zum Säen, wer ständig die Wolken beobachtet, kommt nicht zum Ernten.» Und dies erst recht in einer Zeit, in der unsere Kirche schmerzlich um ihre Glaubwürdigkeit zu kämpfen hat. Ein Dankschön allen, die diese Woche ermöglicht haben! *Angelika Löhrer*

Jassnachmittag
16. November, 14.00 Uhr in der Zunftstube.

TAMILISCHE MISSION

Eucharistiefeiern
in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Eucharistiefeiern
in St. Anton am 3. Samstag im Monat, neu um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistiefeiern
in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern
in St. Anton am ersten und letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr. In Allschwil St. Teresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

PETRUSBRUDERSCHAFT

Eucharistiefeiern (tridentinisch)
in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und weitere Tage nach Ankündigung.

Pfarramt San Pio X

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA

Pfarreiratsitzung
Der Pfarreirat trifft sich am Mittwoch, 8. November, um 19.15 Uhr im Saal «Sala Bar».
Traktanden
1. Begrüssung des Präsidenten des Pfarreirates und Gebet
2. Genehmigung des Protokolls der Pfarreiratssitzung vom 28.09.2023
3. «Chi siamo e dove vogliamo andare» (Wer wir sind und wo wir hinwollen)
4. Ansprache von Vertretern des Kirchenrats
5. Finanzkommission – Bestätigung des Präsidenten
6. Bericht der Gruppe Missionstage
7. Mitteilungen (Synode, Demnächst in der Pfarrei, MCI Allschwil-Leimental)
8. Diverses

Alle sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Cibarius Panis: Symbol, Zutat, Quelle der Inspiration
In der Pfarrei San Pio X (Basel) findet am Sonntag, 5. November, um 17.30 Uhr ein Diskussionsforum statt, das vom «Circolo ACLI A. Grandi» aus Basel organisiert wird. Referenten: Pater Valerio Farronato, Antonio Russo und Gioacchino Orlando. Moderatorin: M. Concetta Di Paolo, Präsidentin des Vereins. Sie sind alle zu diesem runden Tisch eingeladen.

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr.

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

AGENDA

Abkürzungen:
Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

Samstag, 4. November
8.00 STA Rosenkranz
9.00 STA Eucharistiefeier
16.00 STA Beichtgelegenheit
17.00 STA Eucharistiefeier
18.30 STA Eucharistiefeier (Philippinische Mission, Englisch)
18.30 Pio X S. Messa

Sonntag, 5. November
7.00 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
10.00 STA Eucharistiefeier
11.30 STA Eucharistiefeier (tridentinisch)
17.00 STA Eucharistiefeier (Syro-Malabarische Gem.)
10.00 Pio X S. Messa
16.30 Pio X S. Messa
18.00 S. Clara S. Messa

Montag, 6. November
9.00 STA Eucharistiefeier JM für Verstorbene der Familie Meyer-Frommherz
18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 7. November
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
9.00 STA Eucharistiefeier JM für Marie Heby; Adelaide und Arturo Haefeli-Tozzi; Heinz Moriz
19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilische Mission)
18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 8. November
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
16.00 STA Marianisches Gebet
18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 9. November
Weihetag der Lateranbasilika
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 10. November
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 STA Beichtgelegenheit
19.00 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa

Samstag, 11. November
Hl. Martin
8.00 STA Rosenkranz
9.00 STA Eucharistiefeier JM für Josephine Bohrer-Doppler und Maria Anna Doppler; Paula Kaufmann-Allemann und Angehörige
16.00 STA Beichtgelegenheit
17.00 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa

Sonntag, 12. November
7.00 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
10.00 STA Eucharistiefeier
11.30 STA Eucharistiefeier (tridentinisch)
14.00 STA Eucharistiefeier (Johspo)
10.00 Pio X S. Messa
16.30 Pio X S. Messa
18.00 S. Clara S. Messa

Montag, 13. November
9.00 STA Eucharistiefeier JM für Friedrich und Beatrice Daniel-Wyss
18.30 STA Eucharistiefeier (rridentinisch)
18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 14. November
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
9.00 STA Eucharistiefeier
19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilische Mission)
18.30 Pio X S. Messa

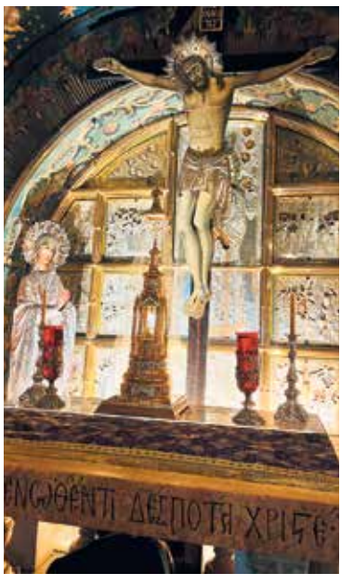
Mittwoch, 15. November
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle), JM für Verstorbene der Familie Schwitter-Friedl
16.00 STA Marianisches Gebet (englisch)
15.00 Gedenkfeier im AZ Falkenstein
18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag,16. November
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 17. November
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle) JM für Richard und Anna Zetter-Froelicher; Elisabeth Forcella
18.00 STA Beichtgelegenheit
19.00 STA Eucharistiefeier JM für Rocco Dongiovanni
18.30 Pio X S. Messa

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien

Christkönig



J.-L. Monemo in Golgotha

Über die Bedeutung dieses Festes
Das Christkönigsfest wurde von Papst Pius XI. am 11. Dezember 1925 eingeführt. Der Papst wollte das soziale Königtum unseres Herrn Jesus Christus in einem schwierigen, ja sogar tragischen Kontext feierlich verkünden:
atheistischer Kommunismus in Russland; wachsende Spannungen in Mexiko, die bald zum Bürgerkrieg (mit grosser Verfolgung der Kirche – Cristiada) führen sollten; Ausbreitung des radikalen Laizismus in den westlichen demokratischen Gesellschaften etc. Ursprünglich auf den letzten Sonntag im Oktober gelegt, schliesst es im neuen Kalender das Kirchenjahr ab und fungiert als 34. Sonntag im Jahreskreis.

Das Königtum Christi in unserem Kontext
Zweifellos mag uns dies verwirrend erscheinen! Auch heute noch, wie vor 2000 Jahren, sind wir es gewohnt, die Zeichen eines Königtums in Erfolg, Macht, Geld oder Einfluss zu sehen.
Es fällt uns schwer, einen König zu akzeptieren, der sich zum Diener der Geringsten und Niedrigsten macht, einen König, dessen Thron ein Kreuz ist. Und doch, so sagt uns die Heilige Schrift, zeigt sich auf diese Weise die Herrlichkeit Christi; in der Demut seines irdischen Daseins findet er seine Macht, die Welt zu richten. Für ihn bedeutet Herrschen Dienen! Und was er von uns verlangt, ist, ihm auf diesem Weg zu folgen: Dienen und auf den Schrei des Armen, des Schwachen, des Ausgegrenzten zu hören.
Christus, der König des Universums, ist uns nahegekommen. Das unterscheidet ihn in gewisser Weise von den Königen der Erde, die, anstatt ihren Völkern nahe zu sein und ihnen zu dienen, eine Distanz schaffen, um selbst ihre eigenen Brüder und Schwestern zu beherrschen oder gar zu zerquetschen. Christus erniedrigte sich, um unsere Menschlichkeit anzunehmen, damit wir Kinder Gottes werden können.
Christus ist König des Universums, und hat der Menschheit gedient und ihr Liebe, Frieden und Gerechtigkeit gebracht und uns gelehrt, diese weiterzutragen. Diese Liebe, diese Gerechtigkeit und dieser Frieden sind mehr denn je unsere Sehnsucht in dieser Zeit, in der unsere Welt von Konflikten, Hass, Gewalt und Kriegen zerrissen wird. Was ein König, wenn er dem Beispiel Christi folgen würde, für das Wohlergehen und die Entwicklung seines Volkes tun sollte, ist, einer Welt des Friedens, der Gerechtigkeit und der geschwisterlichen Liebe den Weg zu bereiten.

Aufruf zu einer neuen Welt
Wenn wir in eine neue Welt eintreten wollen, in der Christus herrscht, sollten wir uns nach ihm richten.
Er, Jesus, der Menschensohn, der letzte Richter unseres Lebens, wollte das Gesicht derer annehmen, die Hunger und Durst haben, der Fremden, der Nackten, Kranken oder Gefangenen, schliesslich aller Menschen, die leiden oder ausgegrenzt werden (Mt 25,31–46).
Die Haltung, die wir ihnen gegenüber einnehmen, wird daher als die Haltung betrachtet, die wir gegenüber Jesus selbst einnehmen.
Die neue Welt, zu der Christus uns einlädt, ist also eine Welt, in der alle, die einen Teil der Verantwortung tragen, dazu aufgerufen sind, Vorbilder und Stifter des Friedens, der Gerechtigkeit und der geschwisterlichen Liebe zu sein.
Der wahre Herrscher oder König ist derjenige, der sein Leben für andere hingibt, derjenige, der Lösungen für Probleme anbietet und nicht derjenige, der Probleme herbeiführt.

José-Lucien Monemo, Kaplan

SEELSORGERAUM

Opfer
5. November: Kirchenbauhilfe Bistum Basel
Die Baukosten bei Renovationen von Kirchen und Kapellen sind hoch. Besonders wenn es sich um künstlerisch wertvolle und damit in der Renovation kostspielige Bauten handelt, wird die Finanzierung schwierig. Die Kirchenbauhilfe unterstützt die Bauvorhaben durch Subventionen. Jährlich werden ca. 150 000 Franken vergeben. Da die Kirchenbauhilfe nur diese Kollekte als Einnahmequelle hat, ist sie auf die Kollekte aus den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften angewiesen.
12. November: Diözesanes Opfer für die pastoralen Anliegen des Bischofs
Bischof Felix Gmür setzt regelmässig pastorale Schwerpunkte, um Akzente zu setzen oder auf Entwicklungen zu reagieren. Jüngere Beispiele dafür sind Projekte in der Familien- und in der Regenbogenpastoral in der Folge des Lehrschreibens «Amoris laetitia» von Papst Franziskus oder Initiativen in der Migrations- sowie in der Gesundheitspolitik. Seit 2021 kommt der synodale Prozess dazu. In zahlreichen Begegnungen mit Freiwilligen, Ehrenamtlichen und seinen pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermuntert er dazu, mit Gottvertrauen besonnen vorwärtszugehen.
Die materielle Seite dieser pastoralen Initiativen, z. B. Studienaufträge, Beratungen oder Anlässe, werden durch diese Kirchenkollekte mitfinanziert. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Erstkommunionvorbereitung
Mittwoch, 8. November, um 16 Uhr Pfarreiheim Allerheiligen, anschliessend Gottesdienst um 18.30 Uhr.

VORANZEIGE

Allerheiligen: Gottesdienst-plus-Gast
25. November, 18 Uhr. Unser Gast: Guido Frey «Einmal Rollstuhl und zurück – wenn der Glaube Wunder bewirkt». Anschliessend Suppentag.

Allerheiligen

Suppentagdank
Wir möchten, auch im Namen von Sr. Miguela Müslin, herzlich danken für den Besuch und die grosszügigen Spenden beim gelungenen ersten Suppentag dieses Winters.

Fotos: zVg

Zur Unterstützung des Wirkens der Mitschwestern unserer ehemaligen Pfarreiangehörigen beim Ausbau und Betrieb des «Internado Santa Cruz» für junge Frauen in Panguipulli in der Araukania-Region im Süden Chiles ist ein erfreulicher Rein-Erlös von Fr. 3059.20 zusammengekommen.
Im Weiteren sind uns im Auftrag des Pfarreirates für das Projekt vom Erlös des letzten Pfarreifestes Fr. 1576.– überreicht worden. Wir danken auch dafür von Herzen.
Gleichzeitig möchten wir zum nächsten Suppentag am Samstag, 25. November, herzlich einladen. Am Mittag von 11.30 bis 14 Uhr und am Abend nach dem «Gottesdienst-plus-Gast» mit Guido Frey von 18 Uhr freuen wir uns, Jung und Alt zum geselligen Mahl bei der seit 50 Jahren traditionellen Gerstensuppe oder einer leckeren Kürbissuppe bewirten zu dürfen.
Im Voraus danken wir für einen regen Besuch und jede Spende.

Das Suppentag-Team

Friede in Gerechtigkeit
Bittgang nach Mariastein
In den Monaten November, Dezember, Januar und Februar gibt es keine Fuss-

wallfahrt, jedoch um 19.00 Uhr ein Gottesdienst in der St.-Josefs-Kapelle in Mariastein.

Gerne verdanken wir die Opfer

8.10. Schweiz/Peru	257.20
15.10. Missio	267.00
21.10. Suppentag	240.30
22.10. Suppentag	177.90

Sacré-Cœur

Quêtes
4 et 5 novembre: pour l'accompagnement spirituel des futurs prêtres, diacres et assistants pastoraux
11 et 12 novembre: di océaine pour la réalisation des demandes de l'évêque en matière pastorale

Confessions individuelles par un prêtre de l'Opus Dei
Mardi 7 novembre, à 15.00 h

Prières de louange et méditation devant le Saint Sacrement avec le groupe Pentecôte, à l'église
Vendredi 10 novembre, à 19.00 h

Catéchisme des futurs Premiers Communiants
Samedi 11 et 18 novembre, à 10.00 h
A partir du mois de novembre, le secrétariat paroissial sera ouvert le mercredi de 9.00 à 13.00 heures ou sur rdv (donc plus ni le mardi, ni le vendredi matin, comme jusqu'ici).

Ont reçu le sacrement du baptême
Le 30 septembre: Alice, Jack et Emilia Fleury Balada,
le 1er octobre: Cameron Vix
Qu'ils restent fidèles au Seigneur, notre Père, tout au long de leur vie !

Réunion du Conseil de paroisse
Mardi 21 novembre, à 18.00 h

Rencontre Lectio Divina, groupe ABC
Vendredi 24 novembre, à 9.30 h

St. Marien

Taufe
«Ich werde dich segnen und ein Segen sollst du sein» (Gen 12,2)
Es freut uns, dass Theo Jelfs am Sonntag, 5. November, um 13.00 Uhr durch das Sakrament der Taufe in unsere Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen wird.
Wir wünschen ihm und der ganzen Familie ein frohes Fest.

Elisabethenwerk
Im November findet kein Kaffee- und Spielnachmittag statt.

Sie sind herzlich zur Messe mit anschliessendem Mittagstisch am Donnerstag, 9. November, um 12.15 Uhr eingeladen.
Bitte mit Anmeldung bei Béa Starck, Telefon 061 271 58 47.

Messe mit der Merkuria
Sonntag, 12. November, 9.30 Uhr
Celebrant: Pater Hansruedi Kleiber SJ
Unter der Mitwirkung der Merkuria Singers

Christliche Meditation – Sitzen in der Stille, aufmerksames Dasein – Achtsamkeit
«Die ein gutes Leben beginnen wollen, die sollen es machen wie einer, der einen Kreis zieht. Hat er den Mittelpunkt des Kreises richtig angesetzt und steht der fest, so wird die Kreislinie gut.
Das soll heissen: Der Mensch lerne zuerst, dass sein Herz fest bleibe in Gott, so wird er auch beständig werden in allen seinen Werken.» (Meister Eckhart, Mystiker, Theologe, Dominikaner 1260)
Daten: dienstags, 14. November bis 12. Dezember jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr. Kosten: freie Spende.
Anmeldung und Auskunft bei:
Rolf Stöcklin i. R., Telefon 061 683 03 86, 079 449 62 56.

POLNISCHE KAPLANEI IN ALLERHEILIGEN
Jeden Sonntag ab 11.30 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.00 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT IN ALLERHEILIGEN
17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 1. und 3. Sonntag im Monat.

UNGARISCHE GEMEINSCHAFT IN SACRÉ-CŒUR
Sonntag um 15 Uhr (unregelmässig).

UKRAINISCH-GRIECHISCH-KATHOLISCHE GEMEINSCHAFT IN ST. MARIEN
15.00 Uhr (ukrainisch), jeden 2. und 4. Sonntag im Monat.

AGENDA

Abkürzungen: Allerheiligen (AH), Sacré-Cœur (SC), St. Marien (StM)

Samstag, 4. November
18.00 SC Messe anticipée du dimanche pour les âmes du purgatoire
Sonntag, 5. November
9.00 SC Messe (ungarisch)
10.00 AH Eucharistiefeier
10.30 SC Messe pour Véronique Eedga
11.30 StM Eucharistiefeier
13.00 StM Taufe Theo Jelfs
11.30 AH Beichte (polnisch)
12.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)
17.30 AH Eucharistiefeier (slowakisch)
18.00 StM Eucharistiefeier
Montag, 6. November
12.15 Messe KUG Kapelle
15.00 AH Rosenkranz
20.00 StM Rosenkranz
Dienstag, 7. November
12.15 StM Eucharistiefeier, JM Emilie Linder; Ella Greub-Schmutz
19.30 StM Bibelteilen
Mittwoch, 8. November
12.15 StM Eucharistiefeier
16.00 AH Erstkommunionvorbereitung 5. Gruppenstunde mit anschliessendem Gottesdienst
18.30 AH Eucharistiefeier, JM für Maria Krattiger-Spescha, Johanna Brunschwiler-Mösch, Elisabeth Wetzel
Donnerstag, 9. November
11.30–12.00 StM Beichte
12.15 StM Eucharistiefeier zusammen mit dem Elisabethenwerk, anschliessend Mittagstisch, mit Anmeldung
15.00 AH Gottesdienst im Generationenhaus mit Pfrn. Marianne Laubscher, ERK
18.00 SC Messe, suivie du chapelet
Freitag, 10. November
12.15 StM Eucharistiefeier
18.00 AH Eucharistiefeier, anschliessend Helferessen
Samstag, 11. November
7.00–13.30 AH Eritreische Gemeinschaft
18.00 SC Messe anticipée du dimanche pour M. l'abbé Françoise Aichmayer
Sonntag, 12. November
10.00 AH Eucharistiefeier
10.30 SC Messe pour Tecle Ngo Bissohon Mme Ndjujol
9.30 StM Messe mit der Merkuria
11.30 StM Eucharistiefeier
11.30 AH Beichte (polnisch)
12.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)
15.00 SC Messe (ungarisch)
15.00 StM Messe (ukrainisch) 2. und 4. Sonntag im Monat
18.00 StM Eucharistiefeier
Montag, 13. November
12.15 Messe KUG Kapelle
15.00 AH Rosenkranz
20.00 StM Rosenkranz
Dienstag, 14. November
12.15 StM Eucharistiefeier
19.30 StM Christliche Meditation
Mittwoch, 15. November
9.00 SC Messe
12.15 StM Eucharistiefeier, JM für Pater Josef Bachmann SJ
18.30 AH Eucharistiefeier, Dreissigster für René Chresta-Aggeler
19.00 AH Frieden in Gerechtigkeit, kein Bittgang/Fusswallfahrt nach Mariastein, 19 Uhr Gottesdienst in der St.-Josefs-Kapelle in Mariastein
Donnerstag, 16. November
11.30–12.00 StM Beichte
12.15 StM Eucharistiefeier
18.00 SC Messe, suivie du chapelet
Freitag, 17. November
12.15 StM Eucharistiefeier
15.00 AH Trauerfeier Michael Domenghino
16.30 StM Firmkurs 7. Klasse beider Pfarreien
18.00 StM Treffen Firmkurs 9. Klasse beider Pfarreien
Samstag, 18. November
18.00 SC Messe anticipée du dimanche pour Madeleine et Virgile Morand et leurs enfants Jean-Marie, Pierre et Marlyse et pour Jeanne Lezon-Santerre

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Seelsorgeraum Heiliggeist

Christine Wittkowski

Mose Berufung in der Heiliggeistkirche.

Gott ist kein alter Mann!

«Das Bild ist falsch!» Wir stehen beim Eingang der Kirche: Vierzehn Erstkommunionkinder bei der Probe für den Erstkommuniongottesdienst. Wir wollen den feierlichen Einzug in die Kirche üben. Das ist gar nicht so einfach. Alle sollen schön nebeneinander und hintereinander in die Kirche einziehen. Immerhin stehen jetzt schon mal alle in der richtigen Reihenfolge. Und nun das: «Das Bild ist falsch». Ich bin irritiert. «Was ist falsch?», frage ich nach. «Da» sagt Leah und zeigt auf das Bild über dem Eingang zur Kirche. Ich schaue hin und frage: «Und was ist daran falsch?» «Na, der alte Mann im Dornbusch ist falsch.» Die mühsam aufgestellte Reihenfolge der Kinder ist wieder komplett durcheinandergeraten. Also, auch egal, denke ich. Dann schauen wir uns jetzt eben das Bild an. «Was seht ihr denn auf dem Bild?», frage ich die Kinder. «Die Heiliggeistkirche», «ein Feuer», «einen Mann, der kniet und die Schuhe ausgezogen hat», «das ist der Mose», «Ja, Mose und der brennende Dornbusch», «und Gott spricht zu Mose aus dem Dornbusch.»

Die Kinder kennen die Erzählung von Mose, der in der Wüste eine Gotteserfahrung macht und Gottes Namen erfährt.

Ich frage Leah: «Und nun erklär mal, was auf dem Bild falsch ist.»

Und Leah erklärt: «Man soll sich kein Bild von Gott machen, aber in dem Dornbusch ist doch Gott gemalt. Und ausserdem ist Gott sicher kein alter Mann!» Ich frage bei den Kindern nach: «Was denkt ihr, warum steht in der Bibel, dass man sich kein Bild von Gott machen soll?» «Na, weil niemand wirklich weiss, wie Gott aussieht.» «Es könnte ja auch eine Frau sein.» «Vielleicht sieht Gott gar nicht aus, sondern ist einfach irgendwie.» Ich staune sehr über diese starken Aussagen der Kinder. Ich erzähle den Kindern, dass es den Israeliten tatsächlich verboten war, Abbilder oder Statuen von Gott zu machen, denn die Nachbarvölker hatten Götterstatuen, die sie als Götter anbeteten. Dies sollte bei den Israeliten nicht sein. Gott will nicht in einer Statue angebetet werden, sondern möchte eine Beziehung zu uns haben.

Trotzdem verwendet die Bibel «Bilder» von Gott. Gott ist wie eine Mutter (Jes 66,13), ein Hirte (Jes 40,11), eine Henne, die ihre Küken beschützt (Mt 23,37) oder eine sichere Burg (Ps 9,10), so erkläre ich den Kindern. Sie sammeln weitere Bilder von Gott: «Gott ist wie Liebe.» «Gott ist wie ein Herz.» «Bei Gott hat alles Platz.» «Und warum ist die Heiliggeistkirche mit auf dem Bild?», möchte ein Kind wissen. «Na, weil das auch bei uns in der Heiliggeistkirche so ist und damit wir wissen, dass wir Gott auch hier in der Heiliggeistkirche spüren können.», kommt die prompte Antwort.

Muss man dazu noch etwas erklären? Ich staune wieder einmal, wie viele Gedanken sich die Kinder machen, wie viel sie selbst entdecken und verstehen. Starke Kinder, die wir auf ihrem Lebensweg begleiten und weiter stärken möchten, indem wir ihnen zuhören, sie ermutigen, sie befähigen.

Die Probe für den Erstkommuniongottesdienst haben wir dann nach dieser intensiven Diskussion doch noch geschafft. *Christine Wittkowski*

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline – Gespräch mit einem Gast
Harald Matern Schneider spricht mit Thorsten Dietz über die Zukunft des christlichen Glaubens am Dienstag, 14. November, um 19.30 Uhr in der Tituskirche.

Regelmässige Angebote
(nicht in den Schulferien)
Yoga: dienstags, 18.00 Uhr, Tituskirche
BibelCafé: mittwochs, 11.00 Uhr, Tituskirche
Abendmeditation: mittwochs, 19.30 Uhr, Tituskirche und donnerstags, 19.30 Uhr, Taufkapelle der Heiliggeistkirche.

GLAUBEN FEIERN

Taufen
Das Sakrament der Taufe empfangen: *am 4. November* Mia Mussler, Tochter von Michael Mussler und Kieu Oanh Mussler-Pham; *am 5. November* Agbai Emilio Ayagaziam Murillo, Sohn von Prince Paul Ayagaziam und Ivonne Katherine Murillo Mosquera.
Wir wünschen den Familien viel Freude und Gottes Segen.

Startgottesdienst der Erstkommunionkinder
Im Gottesdienst am 5. November feiern wir nicht nur Allerheiligen, es ist auch der Gottesdienst, an dem sich die die Kinder, die im Frühjahr ihre Erstkommunion feiern, vorstellen. Sie werden gemeinsam mit dem Jugendchor den Gottesdienst musikalisch gestalten.

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 4./5. November
HG: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Kollekte vom 12. November
HG: Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs

Ergebnisse Kollekten
HG: 1. Oktober, Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen: Fr. 360.10; 8. Oktober, Migratio: Fr. 222.10; 15. Oktober, Kath. Sozialberatung: Fr. 1136.–; 21./22. Oktober, Missio – Ausgleichsfonds der Weltkirche: Fr. 410.55
BK: 30. September neue Stelle im Meditationsraum von Offline: Fr. 54.–

Apéro und Kaffeeverkauf der Kolpingfamilie Heiliggeist
Am Sonntag, 12. November, lädt die Kolpingfamilie Heiliggeist im Anschluss an den Gottesdienst zum Apéro ins L'Esprit ein. Die Kolpingfamilie unterstützt seit Jahren mexikanische Bauern im Hochland der Region Chiapas. Der von dort stammende Tatico-Kaffee wird bei der Fritz Bertschi AG in Birsfelden geröstet und am Sonntag in unserer Pfarrei zum Verkauf angeboten. Damit unterstützen Sie direkt die Kaffeebauern in Majoval und leisten einen Beitrag zum fairen Handel.

Abschied nehmen mussten wir
von Josef Baumann (geb. 1928) und Hedwig Spennato (geb. 1924).
Wir vertrauen auf Gottes Zusage und wollen sie getrost mit den Worten von Bruder Klaus in Gottes Hand übergeben: *«Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen dir.»*
Den Angehörigen wünschen wir Kraft und Gottes Nähe in ihrer Trauer.

BEGEGNUNG

Apéro Heiliggeist
Der Apéro nach dem Sonntagsgottesdienst am 5. November wird Ihnen serviert vom Förderkreis Kirchenmusik, am 12. November von der Kolpingfamilie Heiliggeist.

Pfarreireise Italien

Alle Fotos zVg Pfarrei Heiliggeist

Portiunkula.

Grab des heiligen Franziskus.

Gottesdienst in Greccio.

Unsere Italienreise auf den Spuren des heiligen Franziskus war ein Erlebnis. Sie führte uns an wunderbare Orte, und wir genossen den herrlichen Spätsommer. Auf dem Hinweg erkundeten wir Padua, besuchten das Grab des Heiligen Antonius (einem Franziskaner) und die von Giotto wunderbar bemalte Kapelle Scrovegni, bevor wir mit La Verna den Ort besuchten, an dem Franziskus seine Stigmata erhalten hatte.
Seine tiefe Verbundenheit mit Gott wurde an diesem Ort für uns erahnbar. Assisi beeindruckte mit der wunderbaren Basilica San Francesco, mit der Portiunkulakapelle in der Basilica Santa Maria degli Angeli, mit dem Besuch des Eremo delle Carceri, mit dem herrlichen Städtchen und mit dem näheren Kennenlernen der Heiligen Clara. Mit Perugia, Trevi, Spoleto und Arezzo besuchten wir weitere wunderbare Städtchen.
Der gemeinsame Gottesdienst in Greccio verband uns miteinander und mit Franziskus. So kamen wir als reich beschenkte Gemeinschaft nach Hause.

Ruth Meyer

Rückblick Ausflug Elisabethenwerk Don Bosco
25 Teilnehmende inkl. Vorstand machten sich am 18. Oktober auf den Weg Richtung Thunersee. Bei schöner Aussicht konnten wir im Gasthaus Rothorn ein feines Mittagessen geniessen. Der Rückweg führte uns durchs Emmental

Hella Grundwald

Im Gasthaus Rothorn.

und wir kamen um 18.45 Uhr alle wohlbehalten wieder in Don Bosco an. Vielen Dank an den Vorstand!

Wandergruppe Don Bosco/Heiliggeist
Dienstag, 7. November
Laufen–Weihern–Brislach–Zwingen–Laufen
Besammlung: 9.20 Uhr Schalterhalle SBB, Abfahrt 9.37 Uhr nach Laufen, Bus B111 nach Weihern, Abfahrt 10.04 Uhr. Nit dudele bim Umstige, bitte!
Wir wandern über Brislach nach Zwingen, ca. 1½ Std. Mittagessen im Restaurant Bahnhof. Nachmittags retour nach Laufen, ca. 1 Std. Nichtwanderer sind herzlich willkommen, bitte anmelden.
Leitung: Cornelia Epprecht, Telefon 079 645 01 71, Christine Heinzelmann, Telefon 076 381 05 78.

Swinging Christmas – Dankanlass für Freiwillige
Der Pastoralraum Basel-Stadt lädt alle, die sich in der RKK-Basel-Stadt (also auch in der Pfarrei Heiliggeist) freiwillig engagieren, zu einem weihnachtlichen Konzert mit dem Namen «Swinging Christmas» ein. Die Grossformation «Pat's Bigband» präsentiert ein musikalisch abwechslungsreiches Swinging-Christmas-Programm.
Ort: Musikzentrum Don Bosco, Eptingerstr. 27, Paul-Sacher-Saal.
Zeit: Montag, 27. November, 17.30 bis 20.00 Uhr, Beginn mit Apéro.
Wenn Sie in unserer Pfarrei freiwillig tätig sind und noch keine Einladungskarte erhalten haben, so melden Sie sich doch bitte bis 10. November im Pfarramt unter Telefon 061 331 80 88 oder bei Hella Grunwald, Telefon 061 204 40 06.

Spielnachmittag der Frauengemeinschaft Heiliggeist
Donnerstag, 16. November, um 14.30 Uhr im L'Esprit.

Dankesessen Herbstmärt
Herzlichen Dank allen, die zu diesem gelungenen Märt beigetragen haben.
Alle, die mitgearbeitet haben, sind zu unserem Dankesessen für die Helferinnen und Helfer eingeladen am Donnerstag, 16. November, um 19.00 Uhr im L'Esprit-Saal. Wir bitten um Anmeldung bis am 7. November unter E-Mail info@herbstmaert-heiliggeist.ch oder im Sekretariat.

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Para una información detallada sobre las celebraciones y actividades de la Misión de Lengua Española, por favor, consulte la página 26.

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Weekly Mass continues at the regular time of 17.30 on Sunday evenings. Confession times can be arranged directly with Father Sibi. The Women in Faith group will hold their monthly meeting on Friday evening 17 November at the home of Riana Paola. Looking ahead, on Saturday 18 November the Choir will hold their annual retreat and after Mass on Sunday 19 November we will have our annual Potluck dinner. Father Andreas Schalbetter will lead our Advent Retreat on Saturday 2 December. For more information on any of our activities please contact E-Mail info@esrccb.org or consult our website www.esrccb.org.

VORANZEIGEN

Zwischendrin
am Samstag, 18. November, um 18.00 Uhr in der Heiliggeistkirche zum Thema: «Yin & Yang», musikalische Begleitung: Selina Matile, Cello.

Krippenspiel: «Ein Stern geht auf»
Sing- und spielbegeisterte Kinder aufgepasst! Wir laden euch herzlich ein, am diesjährigen Krippenspiel mit dabei zu sein. Die Hirten wünschen, dass es den Menschen besser gehen soll, und plötzlich wird ihre Hoffnung wahr: Ein neuer Stern geht auf und eine neue Zeit beginnt.
Proben jeweils mittwochs:
29. November, 15.45 bis 16.30 Uhr
6. Dezember, 14.30 bis 16.30 Uhr
13. Dezember, 14.30 bis 16.30 Uhr
20. Dezember, 14.30 bis 16.30 Uhr
Am 24. Dezember treffen wir uns um 16.00 Uhr. Anmelden können sich alle Kinder ab ca. fünf Jahren bis am 15. November. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail mit folgenden Angaben: Vorname und Name, Geburtsdatum, Name der Eltern, Adresse, E-Mail, Telefonnummer, Bemerkungen an christine.wittkowski@rkk-bs.ch.

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

31. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 4. November
13.00 HG Taufe
18.00 HG Totengedenken (A. Lauer)
Sonntag, 5. November
Allerheiligen
10.30 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/C. Wittkowski)
10.30 BK Santo Rosario
11.00 BK Eucaristía en español
12.15 HG Taufe
17.30 BK Mass in English
Montag, 6. November
Hl. Leonhard
9.30 HG Gottesdienst
Gedächtnis für Eleonore Dürr; Rosa Probst; Josef Baumann
Dreissigster für Hans Woodtli-Schmid
Dienstag, 7. November
14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst
Mittwoch, 8. November
9.30 HG Gottesdienst mit Totengedenken der Kolpingfamilie Heiliggeist. JZ für Leopoldine Dörr-Schibeck; Karl und Emma Assfalg-Bruder, Bernhard Assfalg und Helene Assfalg; Gedächtnis für Angelo Casoni; René Zeugin-Löhr
Donnerstag, 9. November
Weihetag der Lateranbasilika
11.00 DB Gottesdienst
19.30 HG Taufkapelle Abendmeditation
Freitag, 10. November
Hl. Leo der Grosse
19.00 BK Eucaristía en español

32. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 12. November
10.30 HG Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe (K. Schulze)
10.30 BK Santo Rosario
11.00 BK Eucaristía en español
17.30 BK Mass in English
Dienstag, 14. November
14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst
Mittwoch, 15. November
Hl. Leopold
9.30 HG Gottesdienst
Donnerstag, 16. November
Hl. Otmar
11.00 DB Gottesdienst
JZ für Hilda Kaiser
19.30 HG Taufkapelle Abendmeditation
Freitag, 17. November
Hl. Gertrud von Helfta
19.00 BK Eucaristía en español

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Seelsorgeraum St. Clara

Pfarrei St. Clara

Kommt und hört – mit moderner Technik konnten Jugendliche dem Gottesdienst auf eine besondere Weise folgen.

«Kommt und seht» (Joh 1,39) – «Kommt und hört»

Der «Tour Guide» (auf Deutsch: Reiseleiter/Reisebegleiter) ist eine kreative Technologie und wurde am Sonntag, 22. Oktober, im Gottesdienst bei den Jugendlichen der 7. Klasse des ausserschulischen Religionsunterrichtes in der Clarakirche eingesetzt.

Zur Vorbereitung der Firmung gehört u.a. auch das Verstehen und Kennenlernen des Gottesdienstes. Die einzelnen Elemente der hl. Messe erklärte Luca Pontillo per Funk und via Ohrhörer den 20 Jugendlichen des Pastoralraumes Basel. Die Wegleitung (guide line) für diesen Tour Guide wurde vom Liturgischen Institut erarbeitet und zur Verfügung gestellt.

Die jungen Menschen, die sich vor der Kirche versammelt haben, sind «aufgefallen» durch die aufmerksame Haltung, die Konzentration und das Hinhören bei den Informationen.

Der Chorleiter der Schola, Armin Böck, wählte für diesen Gottesdienst Lieder aus, deren Texte und Rhythmen alle Generationen erfreute und zum Mitsingen ermutigte. Die lebendige Atmosphäre war erfahrbar.

Dass so viele junge Menschen in diesem Gottesdienst präsent waren, erfreute vor allem auch die älteren Gottesdienstteilnehmenden. Sie äusserten sich, dass dies ein Hoffnungszeichen sei für eine neue «Glaubensgeneration».

Eine Mutter bat am Ende des Gottesdienstes um einen speziellen Segen für diese jungen Christinnen und Christen. – Der Priester Pater Austin war gerne bereit, diesem Wunsch zu entsprechen. Beten auch wir für alle diese Jugendlichen und besonders auch für die Firmlinge um die Führung durch den Heiligen Geist und um engagierte «Reisebegleiter/innen».

Wer sich gerne noch mit dem neuen Modell für den Religionsunterricht ab der 7. Klasse auseinandersetzen möchte, findet weitere Informationen unter www.rkk-bs.ch, Via VII.

Cécile Wittensölder

MITTEILUNGEN

Kollekten

4./5. November Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Die Baukosten bei Renovationen von Kirchen und Kapellen sind hoch. Besonders wenn es sich um künstlerisch wertvolle und damit in der Renovation kostspielige Bauten handelt, wird die Finanzierung schwierig. Die Kirchenbauhilfe unterstützt die Bauvorhaben durch Subventionen. Jährlich werden ca. 150 000 Franken vergeben. Da die Kirchenbauhilfe nur diese Kollekte als Einnahmequelle hat, ist sie auf die Kollekte aus den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften angewiesen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

11./12. November Pastorale Anliegen des Bischofs

Bischof Felix Gmür setzt regelmässig pastorale Schwerpunkte, um Akzente zu setzen oder auf Entwicklungen zu reagieren. Jüngere Beispiele dafür sind Projekte in der Familien- und in der Regenbogenpastoral in der Folge des Lehrschreibens «Amoris laetitia» von Papst Franziskus oder Initiativen in der Migrations- sowie in der Gesundheitspolitik. Seit 2021 kommt der synodale Prozess dazu. In zahlreichen Begegnungen mit Freiwilligen, Ehrenamtlichen und seinen pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermuntert er dazu, mit Gottvertrauen besonnen vorwärtszugehen. Die materielle Seite dieser pastoralen Initiativen, z.B. Studienaufträge, Beratungen oder Anlässe, werden durch diese Kirchenkollekte mitfinanziert. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Kollekten – Spenden

Wir danken herzlich für jede Gabe.

1.10. diözesane Opfer für finanzielle Härtefälle	653.—
8.10. Missio	620.20
15.10. Projekte der Pfarrei	738.75
22.10. geistliche Begleitung	531.50

Bericht aus dem Pfarreirat

Der Pfarreirat begrüsst einstimmig die Bereitschaft von Marion Tosin, in der nächsten Amtsperiode als Pfarrer die Pfarrei St. Clara zu leiten.

Bei der Suche nach einer Nachfolge von Luca Pontillo kommt ein mehrstufiges Entscheidungverfahren zum Einsatz. Der Pfarreirat unterstützt das systematische Vorgehen bei der Suche.

Werner Pachinger wurde als Nachfolger von Johanna Brücker Stalder als Vizepräsident gewählt.

Es wurde über die Sicherheit in der Clarakirche gesprochen. Es werden verschiedene Massnahmen geprüft.

Der Pfarreirat

CHRONIK

Unsere Verstorbenen

Bei dir, Herr, ist die Quelle des Lebens. In deinem Licht sehen wir das Licht.

Psalm 16,10

10. Oktober: Johanna Brücker Stalder (geb. 31.7.1951)

Wir bewahren Johanna ein treues Andenken und bleiben mit ihr und den Angehörigen im Gebet verbunden.

Abschied von Johanna Brücker-Stalder

Am Dienstag, den 24. Oktober, mussten wir Abschied von unserer langjährigen Pfarreirätin und Vertreterin in der Synode Johanna Brücker Stalder nehmen. Johanna war eine wichtige Stimme in beiden Gremien. Ihren oftmals überraschend anderen Blickwinkel, den sie immer wieder in Diskussionen einbrachte, erfuhren wir alle als grosse Bereicherung. Dies wird uns fehlen. Fehlen wird sie uns vor allem auch als eine Frau, mit der wir im Glauben unterwegs sein durften.

Johanna möge in Gott jene Geborgenheit finden, die kein Leben auf dieser Erde schenken kann.

Der Pfarreirat

BEICHTE UND VERSÖHNUNG/ OFFENES OHR/SEGNUNG

Gesprächsmöglichkeit in der Kirche St. Clara

Dienstag und Donnerstag von 10.15 bis 11.30 Uhr*

Beichte in der Kirche St. Joseph

Donnerstag, Freitag 17 bis 18 Uhr*

* ausgenommen in den Schulferien

Beichte in der Kirche St. Clara

Samstag 15.45 bis 16.45 Uhr

GOTTESDIENSTE

Gedenkfeier für die Verstorbenen

Die Gedenkfeier für die Verstorbenen rund um den Allerseelentag (2. November) wird am 4. November um 17.00 Uhr in der Kirche St. Clara gefeiert. Der Kirchenchor singt im Gottesdienst Werke von Standford, Elgar und andere.

Gottesdienst des Frauenforums St. Michael

Am Dienstag, 14. November, um 19 Uhr gestaltet das Frauenforum St. Michael einen Abendgottesdienst in der Kirche St. Michael, zu dem auch die Männer herzlich eingeladen sind. Anschliessend laden wir alle Gottesdienstbesuchende zum Bettmümpfeli am Esstisch im Allmendhaus ein!

GEBET

Rosenkranz

St. Clara	Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr
St. Joseph	Mo und Do 17.00 Uhr
	Mi 16.00 Uhr (englisch)
St. Michael	Di 18.15 Uhr
St. Christophorus	Do 17.15 Uhr*
	Sa 17.45 Uhr*

(* wenn GD folgt)

Anbetungszeit

Vor dem Allerheiligsten Altarsakrament besteht montags bis samstags von 10 bis 12 Uhr in der Kirche St. Clara die Möglichkeit zur stillen Anbetung.

Kleine christliche Gemeinschaft

Die Kleine christliche Gemeinschaft St. Clara trifft sich am Dienstag, 14. November, um 18 Uhr am Klingental 7, c/o Georges Kaiser. Alle sind willkommen zum gemeinsamen Bibelteilen und zum Blick auf das persönliche konkrete christliche Leben.

WoSaNa – Zeit für Gebet
Gebetsangebot, Grundlage unseres Betens ist das Wort Gottes: Montag, 6. November, von 15 bis 16 Uhr in der Kirche St. Michael (Seitenkapelle), Allmendstrasse 34. Alle sind herzlich eingeladen!

VERANSTALTUNGEN

Seniorennachmittag im Hirzbrunnen
Alle ab 65 Jahren und jüngere Interessierte sind am Dienstag, 7. November, um 15 Uhr zu einem Nachmittag im Allmendhaus eingeladen.
Wir backen Gutzeli und nehmen diese frisch gebacken nach Hause.
Wir freuen uns, wenn recht viele daran teilnehmen. Wie immer gibt es ein kleines Zvieri.

Katrin Knöpfli, Monika Suter und Team

Gesellschaftsnachmittage in Kleinhüningen
Am Dienstag, 14. November, treffen wir uns um 15.00 Uhr im Beizli des Kirchenzentrums St. Christophorus. Es stehen Gesellschaftsspiele bereit. Es darf aber auch bei Kaffee und etwas Süssem geplaudert werden. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer/innen.
Am Mittwoch, 15. November, um 15 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren von nah und fern herzlich ins Kirchenzentrum St. Christophorus eingeladen.

Rita Sohn und Team

Stammtisch der Männervereinigung
Am Donnerstag, 9. November, ab 19.30 Uhr trifft sich die Männervereinigung zu ihrem monatlichen Treff im Allmendhaus, Allmendstrasse 36.
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Christophorusbeizli
Am Freitag, 10. November, wird im Kirchenzentrum St. Christophorus, Kleinhüningeranlage 29 ab 18.30 Uhr gejasst. Man darf auch «nur» gemütlich sitzen. Eigene Spiele sind willkommen.
Vergessen Sie den Alltagstrott für einige Stunden bei einem Glas Wein. Herzlich willkommen.

VORANZEIGE

Alt-St.-Josephler und Alte Hatstätter
Die Eucharistiefeiern der beiden Sonntage 19. November und 26. November um 10 Uhr sind in St. Clara alten und neuen Erinnerungen gewidmet. Am 19. November sind es die alten Freunde vom «Dörfli», die Alt-St.-Josephler, die ihren traditionellen Jahrestag feiern und nach der Messe in den Silbersaal im «Lamm» zum fröhlichen und freundschaftlichen Festmahl ziehen.
Das Christkönigsfest am 26. November ist dann der Tag der Alten Hatstätter, die als Ehrengast Abt Peter von Sury von Mariastein empfangen und nach der Messe und dem obligaten Elsässer Apéro am Lindenberg – zum vorläufig letzten Mal – zur Tafel ins Café Spitz wechseln.

Felix Basel

ESSEN UND TRINKEN

Suppentag im Kirchenzentrum St. Christophorus
Am Mittwoch, 8. November, findet der ökumenische Mittagstisch im Saal von St. Christophorus, Kleinhüningeranlage 29, statt. Es wird ein einfaches Menü serviert.
Der Erlös geht zu gleichen Teilen an die Fastenaktion und Brot für alle. Kuchenspenden sind willkommen.
Ein motiviertes Team heisst Sie herzlich willkommen.

BILDUNG

Kurs Einübung in die christliche Meditation/Kontemplation November/Dezember
Dienstag 14., 21., 28. November, 5., 12. Dezember jeweils von 19.30 bis 21 Uhr
Ort: Pfarreiheim St. Marien, Leonhardstrasse 45, 4051 Basel
Leitung: Pfr. Rolf Stöcklin
Kosten: freie Spende
Anmeldung und Auskunft:
Rolf Stöcklin, Pfarrer i.R.
Lebernweg 23, 4107 Ettingen
Telefon 061 683 03 86, 079 449 62 56
E-Mail r.stoecklin@gmx.ch

AGENDA

Abkürzungen: St. Clara (Cla), St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo), St. Christophorus (Chr), Dorfkirche Kleinhüningen (Dk) Jahrzeit (JZ)

Samstag, 4. November
9.00 Jo lat. hl. Messe
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Bernhard Wortelboer
17.00 Cla Eucharistiefeier, Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 5 November
10.00 Cla Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
17.00 Jo lat. Hochamt
18.00 Cla Santa Messa italiana
19.30 Cla Eucharistiefeier

Montag, 6. November
9.30 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier

Dienstag, 7. November
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Albert Wagner-Schweizer
18.00 Cla Feier-Abend
19.00 Jo Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. November
9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. November
9.30 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier

Freitag, 10. November
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Rosmarie und Walter Buser-von Ins
19.00 Jo Eucharistiefeier

Samstag, 11. November Hl. Martin
9.00 Jo eritr. Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
17.00 Cla Eucharistiefeier
18.30 Chr Eucharistiefeier
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 12. November
10.00 Cla Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
17.00 Jo lat. Hochamt
18.00 Cla Santa Messa italiana
19.30 Cla Eucharistiefeier

Montag, 13. November
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Franz Josef und Theresia Weiss-Schwarb
19.00 Jo Eucharistiefeier

Dienstag, 14. November
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.00 Cla Feier-Abend
19.00 Mi Eucharistiefeier
JZ für Genofeva Büry-Braun
JZ für Berta Mayer und Anghörige
JZ für Maria Magdalena Haberthür
JZ für Frieda Kohler
JZ für Alice Kasper-Baumann
JZ für Hedwig Haberthür
JZ für Konrad Naegeli
JZ für Angelo Casoni
JZ für Clara Pfister
20.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. November
9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Marie Plüss-Walleser und Felix Plüss
JZ für Maria Silvestri
18.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. November
9.30 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier

Freitag, 17. November
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Klara Schaub-Oesterle
JZ für Bischof Franziskus von Streng
19.00 Jo Eucharistiefeier

KARMELITENKLOSTER PROPHET ELIAS

Mörsbergerstrasse 34, 4057 Basel

Abkürzungen:
Klosterkapelle (Kk)
St. Joseph (Jo)

Montag bis Freitag
6.30 Uhr (Kk) Frühgebet
7.00 bis 8.00 Uhr (Kk) gemeinsame Stille (nur Mo und Di)
18.30 Uhr (Jo) Vesper/Abendgebet
19.00 Uhr (Jo) Eucharistiefeier

Erster Samstag im Monat
15.00 bis 17.00 (Kk) stille Anbetung

Gebetsstunde MFM
Mo, 6. November, 14.00 bis 16.00 Uhr

Herzliche Einladung
zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Alle Adressen des Pastoralraums Basel-Stadt

PASTORALRAUM BASEL-STADT
Kannenfeldstrasse 35
4056 Basel
pastoralraum@rkk-bs.ch
www.rkk-bs.ch/pastoralraum
www.facebook.com/katholischbasel

Pastoralraumleitung
Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer
Tel. 061 386 90 60
Sarah Biotti, Leitung Spezialseelsorge
Tel. 079 174 18 93

Sekretariat Pastoralraumleitung
Thomas Büchler, Tel. 061 386 90 60

Rektorat Religionsunterricht
Andrea Albiez, Tel. 061 690 28 81

Kath. Sozialberatung Stadt Basel
Tel. 061 690 97 85
sozialberatung@rkk-bs.ch

Kantonalkirche
Lindenberg 10, 4058 Basel
Tel. 061 690 94 44, kontakt@rkk-bs.ch

PFARREI ST. FRANZISKUS
Äussere Baselstrasse 168
4125 Riehen
Tel. 061 641 52 22
info@stfranziskus-riehen.ch
www.stfranziskus-riehen.ch

Seelsorge
Dorothee Becker, Gemeindeleitung
dorothee.becker@rkk-bs.ch
Tel. 061 641 52 22
Stefan Kemmler
Leitender Priester
stefan.kemmler@rkk-bs.ch

Sekretariat
Cornelia Rion, Karin Bortolas
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,
Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Raumreservation
Martha Furrer
martha.furrer@rkk-bs.ch

Sozialdienst
Daniela Moreno Petidier
Tel. 061 601 70 76
daniela.moreno@rkk-bs.ch

Mission für Kroatischsprachige
Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

PFARREI ST. ANTON
Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
Tel. 061 386 90 60, st.anton@rkk-bs.ch
www.antoniuskirche.ch

Seelsorge
Stefan Kemmler, Pfarrer
Marco Nuzzo, Pfarreiseelsorger

Sekretariat
Thomas Büchler, Karin Nägeli,
Pia Dongiovanni, Dominik Jungo
Mo–Fr 9.00–12.00, 14.00–16.30

Sozialdienst
Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
Tel. 061 386 90 65
Di, Mi 10.30–12.00 und 14.00–16.00

Petrusbruderschaft
P. Stefan Reiner FSSP
Maison Saint-Pierre Canisius
Chemin du Schoenberg 8, 1700 Fribourg
reiner@fssp.org

Philippinische Mission
P. Julipros Dolotallas SVD
Schlossbergstrasse 13, 6312 Steinhausen
Tel. 078 657 06 94
joolidolli@yahoo.com

Slowenische Mission
Pfr. David Taljat
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
Tel. 044 301 31 32

Syro-Malabarische Gemeinschaft
Pfr. Jose Paryathara
Kaiserstuhlstr, 49, 8172 Niederglatt ZH
Tel. 078 216 79 76
WhatsApp. 0049 157 78 51 60 94
jparyathara@gmail.com

Tamilische Mission
Pfr. Ananthanayagam
Judes Muralitharan
Ämtlerstrasse 43, 8003 Zürich
Tel. 044 461 56 43, 079 648 00 09
E-Mail: frmurali@gmail.com
www.jesutamil.ch

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA S. PIO X
Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
Tel. 061 272 07 09, san.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Seelsorge
P. Michele De Salvia, Pfarrer
P. Valerio Farronato, Kaplan
P. Gustavo Rodriguez Juares, Kaplan
Felicina Proserpio, Seelsorge

Sekretariat
Felicina Proserpio, Seelsorge
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Sozialdienst
Gaetano De Pascale
Do 15–18 Uhr

PFARREI ALLERHEILIGEN PFARREI ST. MARIEN
Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
Tel. 061 302 39 45/061 272 60 33
allerheiligen@rkk-bs.ch
st.marien@rkk-bs.ch
www.allerheiligen-basel.ch
www.stmarien-basel.ch

Seelsorge
Stefan Kemmler, Pfarradministrator
José-Lucien Monemo Monsengo, Kaplan

Sekretariat
Ruth Hunziker-Schmid
Andrea Moren-Kreuzweger
Mo–Fr 10.00–12.00 Uhr

Gemeinwesen- und Sozialarbeit
Mercy Mekkattu,
Tel. 061 303 80 18/061 272 60 32
sozialdienst.allerheiligen@rkk-bs.ch
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Raumreservation
pfarreiheim.allerheiligen@rkk-bs.ch,
Tel. 061 303 80 18
Für Pfarrei St. Marien:
Tel. 061 272 60 33

Vorort – Neubadstrasse 95
Sekretariat: Fr 8.30–9.30 Uhr
Sozialdienst: Mo 15.30–17 Uhr,
Mi 15.30–16.30

Polnische Mission
Krysztof Wojtkiewicz
Neubadstrasse 95, 4054 Basel,
mkbazylea@gmail.com

Slowakische Mission
Pavol Sajgalik
Brauerstrasse 99, 8004 Zürich
Tel. 044 241 50 22, misionar@skmisia.ch

PAROISSE DU SACRÉ-CŒUR DE BÂLE
Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
Tél. 061 272 36 59
sacre-coeur@rkk-bs.ch
https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home

Curé
Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
M. le Curé reçoit les paroissiens sur rendez-vous

Secrétariat
Fabienne Bingler
Mardi et vendredi de 9.00 à 11.30 h

Ungarische Gemeinschaft
Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45
4123 Allschwil,Tel. 061 321 48 00

PFARREI HEILIGGEIST
Thiersteinerallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Seelsorge
Marc-André Wemmer, Pfarrer
Ruth Meyer, Leiterin Entwicklung und Kommunikation
Anne Lauer, Pfarreiseelsorgerin
Katrin Schulze, Pfarreiseelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusiker

Sekretariat
Danila Witta, Patricia Pargger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

Sozialdienst
Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06

Misión Católica de Lengua Española
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
www.mision-basilea.ch
Emilia Elia-Ramos, secretaria
Tel. 061 311 83 56
secretaria@mision-basel.ch
lunes y jueves 14.00–18.00
P. Gustavo Rodríguez Juares, misionero
Tel. 061 373 90 39
misionero@mision-basel.ch
Patricia Ferreiroa, colaboradora pastoral
Tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch

English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)
Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
Sibi Choothamparambil, Chaplain
info@esrccb.org, www.esrccb.org

PFARREI ST. CLARA
Lindenberg 8, 4058 Basel
Tel. 061 685 94 50, st.clara@rkk-bs.ch
www.st-clara.ch

Seelsorge
Mario Tosin, Pfarrer
Tel. 061 685 94 50
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin
Tel. 061 685 94 56
Luca Pontillo, Jugendseelsorger
Tel. 061 685 94 61
Marie Hohl, Katechetin
Tel. 061 685 94 54

Verwaltung und Sekretariat
Ariane Beringer
Verwaltung und Kommunikation
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Mo, Do 14–16 Uhr

Sozialdienst in Kooperation mit Caritas beider Basel
Ismail Mahmoud, Tel. 061 691 55 55
info@caritas-beider-basel.ch

Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form
Kanonikus Denis Buchholz
Tel. 079 419 42 76
canon.buchholz@institute-christ-king.org

English Speaking Catholic Community
Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Mission für Portugiesischsprachige
Padre Marquiano Petez
Tel. 056 203 00 49
marquiano.petez@kathaargau.ch
José Oliveira, Diácono
Tel. 079 108 45 53
jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige
Katholisch Gééz-Ritus
Gebremeskel Gimie
Tel. 078 926 49 92, gimie1964@gmail.com

Karmelitenkloster
Pater Austin Thayamattu, Prior
Mörsbergerstrasse 34, 4057 Basel
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67
austintiocd@gmail.com

E-Mail-Adressen: *vorname.name@rkk-bs.ch*